

Historische VW-Shuttlefahrzeuge beim "Rollenden Museum" in München

Anlässlich der Langen Nacht der Museen sind in München ganz besondere Shuttlefahrzeuge unterwegs: 80 automobile Klassiker befördern kostenlos die Besucher des Spektakels. Als besondere Sympathieträger unterwegs sind ein Herbie-Käfer und ein Bulli-Bus aus der Sammlung von Volkswagen Classic.

Das "Rollende Museum" in München gibt es ein Mal im Jahr im Rahmen der Langen Nacht der Museen. Dieses Jahr findet sie am Samstag, den 19. Oktober, statt. Rund 90 Galerien, Sammlungen und Kirchen öffnen dann ihre Pforten fürs Publikum. Ein besonderes Schmankerl ist der Shuttleservice mit 80 Oldtimern, die eine stilvolle Zeitreise vom Deutschen Museum auf der Isar-Museumsinsel zum Verkehrszentrum also der ausgelagerten Automobilsammlung des Deutschen Museums oberhalb der Theresienwiese ermöglichen.

Bei der mittlerweile fünften Auflage des "Rollenden Museums" (www.rollendes-museum.de) sind wieder zwei Klassiker aus der Sammlung von Volkswagen Classic dabei. Da ist zum einen der legendäre Herbie, der einst als automobiler Filmstar für Furore sorgte. Basis für das unvergessene Kultmobil war ein 1960er Export-Modell mit 1,2-Liter-Motor. Mehr zu diesem Fahrzeug unter www.meet-herbie.de. Zum anderen kommt wie im Vorjahr ein Volkswagen Bus T1 mit 32 kW / 44 PS aus dem Baujahr 1965 zum Einsatz, besser bekannt unter dem Kosenamen Bulli.

Die Fahrt zwischen den beiden Münchner Museen dauert etwa eine Viertelstunde und ist kostenlos. (ampnet@nic)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Bus T1 mit 44 PS aus dem Baujahr 1965.



Volkswagen Käfer.
